

Regionalelternbeirat Trier (REB-Trier)

c/o Reiner Schladweiler, Im Bungert 1, 54441 Temmels, 06584/952098, Schladweiler@t-online.de

Arbeitsgemeinschaft der Gymnasialelternbeiräte in Trier (AGT)

c/o Dr. Manfred Ries, manfredries@gmx.net

Arbeitsgemeinschaft Schulelternbeiräte (ARGE-SEB)

an den Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in Mainz und Umgebung

c/o Uwe Geisler, Kapellenstr. 4A, 55270 Ober-Olm, 06136/814848, uwegeisler@geisler.de

Redaktion: Dr. Manfred Ries,
Uwe Geisler (verantwortlich)

An die Medien

Sperrfrist:

14.30 Uhr, 02.05.2012

Trier und Mainz, 2. Mai 2012

Gemeinsame Presseerklärung von Schulelternbeiräten

Unterrichtsausfall und Qualitätsmängel nicht länger hinnehmbar!

Seit Jahren weisen wir Schuleltern immer wieder auf die Unterversorgung und strukturelle Qualitätsmängel im Bildungsbereich hin. Statt der erwarteten Verbesserung haben wir zum Beginn des Schuljahres eine erhebliche Verschlechterung in der Unterrichtsversorgung hinnehmen müssen, und für das nächste Schuljahr zeichnet sich erneut eine Verschärfung der Situation ab.

Das wollen wir nicht länger hinnehmen. **Unsere Geduld ist am Ende!**

Wir können uns nicht länger damit abfinden, dass in unseren Schulen

- eine Grundversorgung des Unterrichts mit planbaren Stellen de facto nicht vorhanden ist.
- Stundenpläne immer wieder durch Lehrermangel kurzfristig umgeworfen werden.
- Lerneinheiten (5./ 6. Schuljahr, 7./ 8. Schuljahr, 9./ 10. Schuljahr) – anders als didaktisch gewollt – oft nicht mehr nur von einer Lehrkraft betreut werden und
- Vertretungslehrer inzwischen keine Ausnahme, sondern die Regel darstellen und zu einer tragenden Säule des Bildungssystems geworden sind, ganz besonders in den MINT-Fächern.

Die direkten Folgen der Mangelversorgung – Kürzung der Wochenstundentafeln, größere Klassen und zu große Leistungskurse (trotz und wegen der medienwirksam angekündigten Senkung der Klassenmesszahl) - sowie eine für Schulen und Bewerber völlig unberechenbare Personalpolitik führen zu **flächendeckenden und deutlichen Einbußen in der Bildungsqualität**. Wir sind nicht bereit, deshalb unseren Bildungsanspruch herunterzuschrauben. Das wäre ein fatales Signal für unsere Gesellschaft und das Gemeinwohl, denn Schüler sind der wichtigste "Rohstoff" unseres Landes.

Wir Eltern haben immer wieder auf folgende Zusammenhänge hingewiesen, bzw. diese Maßnahmen gefordert:

1. Unterrichtsversorgung und Unterrichtsqualität bilden eine Einheit, für die ausreichende Planbarkeit geschaffen werden muss. Angesichts der absehbaren Ausfälle erwarten wir, dass den Schulen deutlich über 100% des notwendigen Personals zugewiesen wird.
2. Die Berechnung der Lehrerwochenstunden-Zuweisung für Gymnasien ist ein Relikt aus früheren Zeiten und berücksichtigt nicht die gestiegenen Anforderungen an Gymnasien resultierend beispielsweise aus der zunehmenden Heterogenität. Der dieser Berechnung zugrunde liegende Schülerfaktor für Gymnasien ist dringend zu erhöhen.
3. In allen, aber insbesondere in den (MINT-) Mangelfächern, ist der Unterricht zu 100% zu erteilen und durch eine differenzierte Kapazitätsberechnung sicherzustellen. Die Attraktivität des Schuldienstes ist besonders für jene qualifizierten Kräfte zu steigern, die sonst vermehrt in die freie Wirtschaft abwandern.
4. Unterrichtsstunden, welche von auszubildenden Lehrkräften im Referendariat gehalten werden, sollten nicht als Stundenzuweisung für die Schule angerechnet werden.
5. Vertretungsstunden dürfen nur dann als nicht ausgefallene Stunden behandelt werden, wenn in dieser Unterrichtsstunde auch tatsächlich der Unterricht des sonst ausgefallenen Faches erteilt wird.
6. Angesichts der desolaten Finanzsituation vieler Städte ist das Konzept der Schulfinanzierung/des Schulunterhalts zu überdenken: Es kann nicht sein, dass mancherorts neue Schulgebäude errichtet werden, während die vorhandene Substanz dem Verfall preisgegeben wird und Verbrauchsmaterialien (z.B. für den experimentellen Unterricht) fehlen.

Es ist höchste Zeit, die Versorgung unserer Schulen erheblich zu verbessern und diese mit dem dringend benötigten Personal auszustatten. Nur dadurch werden die Schulen in die Lage versetzt, nicht nur die Stundentafel voll abzudecken, sondern auch zusätzliche Förderangebote für ihre Schüler zu realisieren. Man muss Schulen die Chance geben, gut zu sein.

Das hat nicht nur, aber auch mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu tun. Unsere vielfältigen Hinweise, insbesondere zum Doppelhaushalt 2012/2013, sind von der Politik nicht berücksichtigt worden. Immer wieder ist uns das Ministerium die Antwort auf die Frage schuldig geblieben, welcher Grad an Unterrichtsversorgung mit den im Doppelhaushalt veranschlagten Mitteln erreicht werden kann. Wir haben deshalb eigene Berechnungen angestellt und prognostizieren eine **weitere Verschlechterung der Unterrichtsversorgung auf 97,4%** im kommenden Schuljahr (siehe Anlage, Folie 7).

Wir befürchten das Schlimmste und gehen deshalb hiermit an die Öffentlichkeit!

Unser Ziel ist nicht die Lösung von Einzelproblemen vor Ort, mögen sie für die Medien auch noch so anschaulich sein. Unsere Erfahrung zeigt, dass Einzelfälle medienwirksam gelöst werden und dennoch die Mehrzahl der Probleme unbearbeitet bleibt. Wir streben daher nach einer umfassenden Lösung für ein flächendeckendes Problem im ganzen Bundesland – **eine Lösung, auf welche Eltern, Lehrkräfte und Schülerschaft schon viel zu lange warten.**

Wir, die Unterzeichner, sind die Vorsitzenden des Schullelternbeirats unserer jeweiligen Schule.
Wir stehen für über 150.000 Eltern, Schüler und Großeltern.

Anlage: „Fakten zur Schulpolitik 02.04.2012“, Anlage-PM-02.05.2012-Fakten-Schulpolitik-02.04.2012.pdf

Die Unterstützer

Hinweis:

Die Erklärungen erfolgten nicht auf Papier, sondern durch E-Mail. Wir haben Kontrollmechanismen eingebaut und beim Zusammenstellen der Mitzeichner größte Sorgfalt walten lassen. Dennoch können bei diesem Verfahren Fehler nicht völlig ausgeschlossen werden. Wir bitten für diesen Fall im Voraus um Verständnis und um Entschuldigung. Diese Erklärung soll durch die Anzahl der Beteiligten wirken, nicht durch Genauigkeit auf notariellem Niveau. Wir bitten, dies zu beachten.

Dr. Manfred Ries und Uwe Geisler

Nackenheim Gymnasium , Alexander Schneider , Schullelternsprecher (352)
Trier Humboldt-Gym. , Petersen, Andrea , Schullelternsprecherin (1.021)
Landau Eduard-Spranger-Gym. , Holl, Andreas , Schullelternsprecher (857)
Mainz Frauenlobgym. , Hientzsch, Bernd , Schullelternsprecher (1.135)
Bernkastel-Kues Nikolaus-v-Kues-Gym. , Waters, Bianca , Schullelternsprecherin (1.080)
Stromberg IGS Stromberg , Dirk Osterhoff SEB-Vorsitzender: , Schullelternsprecher (927)
Koblenz Hilda-Gym. , Dinger, Gaby , Schullelternsprecherin (1.081)
Neustadt/Wied Wiedtal gym. , Dr. Angelika Ludloff-Kopatz , Schullelternsprecherin (1.113)
Worms Eleonorengym. , Dr Christiane Behm , Schullelternsprecherin (1.137)
Schweich Dietrich-Bonhoeffer-Gym. , Wagner, Dr. Harald , Schullelternsprecher (485)
Zell Integrierte Gesamtschule Zell , Gabriele Pies , Schullelternsprecherin (411)
Kaiserslautern Albert-Schweitzer-Gym. , Dr. Georg Fassott , Schullelternsprecher (920)
Hermeskeil Gymnasium Hermeskeil , Jessen, Heike , Schullelternsprecherin (953)
Diez Sophie-Hedwig-Gym. , Heiko Nordhausen , Schullelternsprecher (964)
Bad Ems Goethegymnasium , Bubinger, Hermann , Schullelternsprecher (915)
Neuwied Rhein-Wied-Gym. , Hans-Werner Kambeck , Schullelternsprecher (1.149)
Mainz Schlossgym. , Ina Schäfer , Schullelternsprecherin (1.114)
Oppenheim St. Katharinen-Gym. , Stephanie Kloos , Schullelternsprecherin (1.510)
Koblenz Max-v-Laue-Gym. , Kerberger, Beate , Schullelternsprecherin (977)
Mainz Gutenberg gym. , Schwalbach, Peter , Schullelternsprecher (1.290)
Cochem Martin-v-Cochem-Gym. , Mons, Beate , Schullelternsprecherin (894)
Mainz Rabanus-Maurus-Gym. , Jutta Dobner , Schullelternsprecher (1.007)
Trier Max-Planck-Gym. , Albrecht, Jutta , Schullelternsprecherin (1.065)
Bendorf Wilhelm-remy-Gym. , Schneider, Karin , Schullelternsprecherin (1.167)
Diez Theodissa Realschule plus , Kurt Trapp , Schullelternsprecher (587)
Ingelheim IGS Kurt Schumacher , Rosa Berlig , Schullelternsprecherin (1.013)
Ludwigshafen IGS Ernst Bloch , Petra Kraml , Schullelternsprecherin (1.232)
Mainz Oberstadt gym. , Tschepke, Normann , Schullelternsprecher (303)
Kaiserslautern Gym. am Rittersberg , Williard, Petra , Schullelternsprecherin (1.011)
Worms Rudi-Stephan-Gymnasium , Renate Reuvers , Schullelternsprecherin (911)
Mainz IGS Bretzenheim , Stephanie Oehl , Schullelternsprecherin (1.473)
Prüm Regino-Gym. , Bernd Schneider , Schullelternsprecher (1.012)
Lauterecken Veldenz-Gym. , Bauer, Michael , Schullelternsprecher (474)
Simmern Herzog-Johann-Gym. , Andrea Etzkorn , Schullelternsprecherin (1.384)
Bingen Stefan-George-Gym. , Sven Clasen , Schullelternsprecherin (1.249)

Weilerbach Westpfalzschnle Weilerbach RS+ , Dr. Georg Fassott , Schulelternsprecher (363)
Lahnstein Marion-Dönhoff-Gym. , Mathias Schaefer , Schulelternsprecher (719)
Pirmasens Leibniz-Gym. , Preiß, Stefan , Schulelternsprecher (665)
Kaiserslautern Bertha-von-Suttner Gesamtschnle , Susanne Willrich , Schulelternsprecherin
(1.136)
Koblenz Gymnasium auf dem Asterstein , Thomas Käsgen , Schulelternsprecher (703)
Münstermaifeld Kurfürst-Balduin-Gym. , Timm, Thomas , Schulelternsprecher (993)
Trier Auguste Viktoria Gymnasium , Thomas Mohr , Schulelternsprecher (1.107)
Ingelheim Sebastian-Münster-Gymnasium , Volker Bauer , Schulelternsprecher (1.761)
Mainz Theresianum-Gymnasium , Erhard Maier , Schulelternsprecher (1.054)
Mainz Willigis-Gymnasium , Stjepan Bonic , Schulelternsprecher (926)
Neuwied, Werner-Heisenberg Gym., Hedda Lenz, Schulelternsprecherin (1041)
Schifferstadt Paul-von-Denis-Gymnasium, Andrea Silber, Stellv. Schulelternsprecherin (1.094)

Lothar Freyler, Ordentliches Mitglied des Regionalelternbeirats Rheinhessen-Pfalz als Vertreter für die integrierten Gesamtschnlen

Die folgende Liste der Mitzeichner wurde direkt vom REB Sprecher Trier, Reiner Schladweiler zusammengestellt, der insoweit hierfür redaktionell verantwortlich zeichnet:

Trier Friedrich-Spee-Gym., Beate-Ruth Mies, Schulelternsprecherin (697)
Trier IGS und Realschnle Plus, Thomas Goebel, Schulelternsprecher (574)
Birkenfeld Gymnasium Birkenfeld, Fred Kraft, Schulelternsprecher (973)
Schweich Stefan-Andres-Gymnasium, Heike Schumacher, Schulelternsprecherin (307)
Hermeskeil IGS, Manfred Schmidt, Schulelternsprecher (886)
Speicher St. Michael Hauptschnle, Petra Bär, Schulelternsprecherin (112)
Wittlich Cusanus-Gym., Patrick Schenk, Schulelternsprecher (846)
Traben-Trarbach Realschnle plus, Dr. Richard Amtmann, Schulelternsprecher (439)
Morbach IGS/RS+ Morbach , Christoph Olk , Schulelternsprecher (664)
Biesdorf, St.-Josef-Gymnasium, Emil Michaeli, Schulelternsprecher
Schweich, Stefan-Andres-Realschnle plus, Claudia Wirtz, Schulelternsprecherin
Trier, BBS GuT, Eleonore Müller, Schulelternsprecherin
Speicher, Simon Salomon Realschnle Speicher, Hans -Albert Kalisch , Schulelternsprecher
Trier, Friedrich-Wilhelm Gymnasiums, Fritz Nikolai Rudolph, Schulelternsprecher
Gerolstein, Sankt Matthias Gymnasium, Nikolaus Beckermann, Schulelternsprecher
Bitburg, Realschnle plus Bitburg, Lis Wilhelmy, Schulelternsprecherin
Konz, Realschnle plus, Günter Grimbach, Im Auftrag für den Schulelternsprecher der RS+ Konz
Wittlich, Clara-Viebig Realschnle plus, Friedhelm Mainz, Schulelternsprecher
Birkenfeld Realschnle plus, Anja Wolf, Schulelternsprecherin
Bitburg St.-Willibrord-Gymnasium, Elisabeth Kallenberg-Annen (1189)
Daun Geschwister-Scholl-Gymnasium, Dr. Alexander Stölben, Schulelternsprecher
Biesdorf priv. Gymnasium, Emil Michaeli, Schulelternsprecher
Trier WHC FÖS, Reiner Schladweiler, Schulelternsprecher (152)
Trier BBS G. u. T., Eleonore Müller, Schulelternsprecherin